



## **Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2021**

### **2. Termin**

**am 04.05.2021 um 13:00 Uhr**

**Bearbeitungszeit: 100 Minuten**

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

**Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.**

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

# 1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche der aufgeführten Waffenarten haben ein Magazin, von dem aus eine Patrone direkt ins Patronenlager befördert wird?

- a) Büchsen mit Blockverschluss
  - b) Selbstlade-Pistolen
  - c) Kipplaufgewehre
  - d) Repetierbüchsen
- 

2.

Welche der nachgenannten Sicherungen ist die zuverlässigste?

- a) Stangensicherung
  - b) Abzugssicherung
  - c) Schlagstücksicherung
- 

3.

Bei welchen der nachgenannten Waffen sind Flintenabzüge gebräuchlich?

- a) Nur bei Flinten
  - b) Nur bei Büchsen
  - c) Bei Büchsen und Flinten
- 

4.

Welcher der genannten Teile ist für ein gutes Trefferergebnis mit einer Flinte ausschlaggebend?

- a) Systemkasten
  - b) Kolbenhals
  - c) Schaft
- 

5.

Was versteht man unter einer Selbstladeflinte?

- a) Eine Flinte, aus der nur selbstgeladene Patronen verschossen werden dürfen
  - b) Eine Flinte, bei der nach jedem Schuss eigenhändig nachgeladen werden muss
  - c) Eine Flinte, die nach dem Schuss die leere Patronenhülse automatisch auswirft und die neue Patrone sofort wieder lädt
- 

6.

Hat jede Patrone mit Rand auch Randfeuerzündung?

- a) Ja
  - b) Nein
-

7.

**Welches Kaliber in Millimeter hat die Patrone .222 Remington?**

- a) 5,6 mm
  - b) 6,5 mm
  - c) 7,0 mm
- 

8.

**Worauf bezieht sich der Begriff "Rasanz"?**

- a) Auf das Geschossgewicht
  - b) Auf die Auftreffwucht des Geschosses auf den Wildkörper
  - c) Auf die Krümmung der Geschossflugbahn
- 

9.

**Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?**

- a) 8fache Vergrößerung
  - b) 56 mm Durchmesser des Objektives
  - c) 448 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung
- 

10.

**Welche der nachgenannten Aussagen zum Leuchtabsehen in Zielfernrohren ist richtig?**

- a) Beleuchtete Absehen können das Wild blenden
  - b) Beleuchtete Absehen ermöglichen ein genaues Sehen des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen
  - c) Beleuchtete Absehen verbessern das Ansprechen des Wildes in der Dämmerung/Nacht
- 

11.

**Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?**

- a) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen i.d.R. nur bis zu 3 erlaubnispflichtige Langwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
  - b) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen bis zu 2 erlaubnispflichtige Kurzwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-I Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
  - c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, muss das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen mit einem Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
-

12.

**Nach Erteilung Ihres Jahresjagdscheins wollen Sie als Erstausrüstung einen Drilling, eine Bockbüchsenflinte und eine Doppelflinte erwerben. Welches Dokument müssen Sie beim Kauf vorlegen?**

- a) Jägerprüfungszeugnis
  - b) Jagdschein
  - c) Waffenbesitzkarte
  - d) Lehrgangsbesccheinigung
- 

13.

**Sie besitzen einen Drilling, der in Ihrer Waffenbesitzkarte eingetragen ist. Benötigen Sie zum Erwerb oder Besitz eines Einstecklaufes im Kaliber .22 Winchester Magnum für diesen Drilling eine waffenrechtliche Erlaubnis (Ausstellung einer oder Eintragung in eine Waffenbesitzkarte)?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

14.

**Wie lange gilt (vorbehaltlich Widerruf oder Rücknahme) in der Regel die in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Besitz einer Waffe?**

- a) 1 Jahr
  - b) 10 Jahre
  - c) Zeitlich unbegrenzt
- 

15.

**Zählt eine Waffe mit Patronen im Schaftmagazin als geladen, wenn sich sonst keine Patronen in der Waffe befinden?**

- a) Ja
  - b) Nein
- 

16.

**Gemäß Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) darf nur die für die jeweilige Schusswaffe bestimmte Munition in einwandfreiem Zustand verwendet werden. Welche Aussagen hierzu sind richtig?**

- a) Vor dem (erstmaligen) Gebrauch sind die Kaliberangabe auf der Waffe und die der Munition auf Übereinstimmung zu prüfen
  - b) Feucht gewordene Munition muss vor der Verwendung getrocknet werden
  - c) Nicht identifizierbare Munition darf nicht verwendet werden
  - d) Patronen, die für die jeweilige Waffe nicht geeignet sind, passen grundsätzlich nicht in das Patronenlager
-

## 2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Haarwildarten lassen als Lautäußerung ein Pfeifen hören?

- a) Dachs
  - b) Wildkaninchen
  - c) Gamswild
  - d) Fuchs
  - e) Murmeltier
  - f) Rotwild
- 

18.

Aus welchen der nachgenannten Mägen ist ein Wiederkäuermagen zusammengesetzt?

- a) Pansen
  - b) Netzmagen
  - c) Blättermagen
  - d) Kropf
  - e) Labmagen
- 

19.

Welche der nachgenannten Schalenwildarten werfen ihren Kopfschmuck nicht ab?

- a) Gamswild
  - b) Sikawild
  - c) Steinwild
  - d) Muffelwild
- 

20.

Welches der nachgenannten Wildtiere schlägt Brunftkuhlen?

- a) Rothirsch
  - b) Rehbock
  - c) Damschaufler
  - d) Keiler
- 

21.

Rehkitze werden überwiegend im Mai gesetzt. Wie lange werden sie normalerweise gesäugt?

- a) 2 bis 3 Monate
  - b) 5 bis 6 Monate
  - c) 9 bis 10 Monate
-

22.

Anfang Oktober stehen zwei gesunde Rehböcke zusammen; der eine ist grau, der andere rot. Welcher ist in der Regel der ältere?

- a) Der rote Bock  
 b) Der graue Bock
- 

23.

Wann ist der Zahnwechsel beim Rehwild in der Regel beendet?

- a) Bei einem Alter von etwa 8 Monaten  
 b) Bei einem Alter von etwa 14 Monaten  
 c) Bei einem Alter von etwa 18 Monaten  
 d) Bei einem Alter von etwa 24 Monaten
- 

24.

Wann beginnt in der Regel das Bockkitz mit dem Schieben seines ersten Geweihs?

- a) Im Herbst des Jahres, in dem es gesetzt wurde  
 b) Im Frühjahr des auf das Setzjahr folgenden Jahres
- 

25.

Wann sondert sich beim Schwarzwild die Bache von der Rotte ab?

- a) Vor der Rauschzeit  
 b) Nach der Rauschzeit  
 c) Vor dem Frischen  
 d) Nach dem Frischen
- 

26.

Welche Aussagen treffen bezüglich der Fortpflanzung des Schwarzwilds zu?

- a) Der Zeitpunkt der ersten Rausche hängt eher von der körperlichen Verfassung ab als vom Alter  
 b) Die erste Rausche tritt im November/Dezember des zweiten Lebensjahres ein  
 c) Frischlinge können nicht beschlagen werden  
 d) Neben der Rauschzeit im Frühwinter kann es auch zu weiteren Zeiten zu Fortpflanzungsaktivitäten kommen
- 

27.

Wann werden Wildkaninchen geschlechtsreif?

- a) Im Alter von 3 bis 4 Monaten  
 b) Im Alter von 6 bis 8 Monaten  
 c) Im Alter von 10 bis 12 Monaten
-

28.

**Wo übernachtet der Auerhahn?**

- a) Auf dem Boden bevorzugt auf Waldlichtungen
  - b) Auf Bäumen im Altholz
  - c) Auf Bäumen von etwa 10 bis 20-jährigen Dickungen
- 

29.

**Wozu dienen die Hornzähne an den Schnäbeln der Säger?**

- a) Zum Ausfiltern von Fischlaich aus dem Wasser
  - b) Zum sicheren Fangen und Halten von Fischen
  - c) Zum leichteren Abschneiden von Wasserpflanzen
- 

30.

**Wovon ernährt sich der Sperber hauptsächlich?**

- a) Von Junghasen
  - b) Von Mäusen
  - c) Von Kleinvögeln
  - d) Von Kröten und Fröschen
- 

31.

**Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?**

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
  - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
  - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
  - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
- 

32.

**Welche der nachgenannten Federwildarten hat im Gelege jeweils nur zwei Eier?**

- a) Lachmöwe
  - b) Waldschnepfe
  - c) Ringeltaube
-

### 3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Was beinhaltet die gesetzliche Pflicht zur Hege?

- a) Sicherung ausreichender natürlicher Äsung
  - b) Fütterung im Herbst zur Minderung von Wildschäden
  - c) Die Reduktion überhöhter Wildbestände
- 

34.

Besteht gesetzlich die Möglichkeit, dass das Betreten des Teiles eines Auerwildlebensraums, in dem das Auerwild bevorzugt brütet und die Jungen aufzieht, für eine begrenzte Zeit von der zuständigen Jagdbehörde verboten wird?

- a) Ja
  - b) Nein
- 

35.

Darf ein Revierinhaber einen Saufang zur Reduzierung stark zu Schaden gehenden Schwarzwildes ohne jagdbehördliche Genehmigung errichten und/oder betreiben?

- a) Ja
  - b) Nein
- 

36.

Es gibt Tonbänder, die Wildlockrufe wiedergeben. Darf man bei der Blattjagd ein solches Tonband zum Anlocken des Rehbocks verwenden?

- a) Ja
  - b) Nein
- 

37.

Ein von einem Jagdgast vom Hochsitz aus beschossener Rehbock flüchtet über die Jagdgrenze und tut sich 30 m jenseits der Grenze für einen sicheren Schuss erreichbar schwer krank nieder. Welche der nachgenannten Handlungsweisen ist vom Bayerischen Jagdgesetz in dieser Situation vorgeschrieben?

- a) Der Schütze baumt unverzüglich ab und sucht seinen Revierinhaber zwecks Verständigung des Nachbarrevierinhabers auf
  - b) Der Schütze baumt ab, pirscht über die Jagdgrenze und gibt dem Bock auf 15 m Entfernung den Fangschuss auf den Träger
  - c) Der Schütze erlegt den Rehbock von seinem Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf, lässt ihn verblendet liegen und verständigt unverzüglich den Inhaber des Nachbarreviers
  - d) Der Schütze erlegt den Rehbock vom Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf und nimmt ihn mit, um ihn dem Inhaber des Nachbarreviers abzuliefern
-



38.

**Muss der Revierinhaber eines Gemeinschaftsjagdreviers, der auf einer Viehweide eine Kanzel errichten will, die Einwilligung des Grundstückseigentümers einholen?**

- a) Ja  
 b) Nein
- 

39.

**Eine Rotte Schwarzwild richtet an einem mit Plastikfolie abgedeckten und mit Reifen beschwerten Maisbehelfssilo eines Jagdgenossen Schaden an. Hat der Jagdgenosse nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Ersatz von Wildschaden?**

- a) Ja  
 b) Nein
- 

40.

**Wem steht das Aneignungsrecht an einem auf einer Kreisstraße überfahrenen Reh zu?**

- a) Der Straßenbauverwaltung  
 b) Stets dem Revierinhaber, in dessen Revier die Polizeistation sich befindet, bei der das Reh abgegeben wurde  
 c) Dem Revierinhaber, durch dessen Revier die Straße führt, auf der das Reh überfahren wurde  
 d) Dem Kraftfahrer, der durch den Unfall erheblichen Schaden erlitten hat
- 

41.

**Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?**

**Kaliber .243 Winch. (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule**

- a) Rehwild  
 b) Rotwild  
 c) Gamswild  
 d) Schwarzwild
- 

42.

**Darf ein Keiler mit einem Flintenlaufgeschoss erlegt werden?**

- a) Ja  
 b) Nein
- 

43.

**Betreffen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes nur Tiere, die sich in menschlicher Obhut befinden (Haustiere), oder auch wildlebende Tiere, also auch dem Jagdrecht unterliegende Tierarten?**

- a) Sie betreffen sowohl Haustiere wie auch wildlebende Tiere  
 b) Sie betreffen nur Haustiere
-

44.

**Was versteht man unter sog. FFH-Gebieten?**

- a) FFH-Gebiete sind besondere Schutzgebiete nach der EU-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
  - b) FFH-Gebiete sind Flächen von Gemeinschaftsjagdrevieren mit rein landwirtschaftlicher Nutzung
  - c) Als FFH-Gebiete bezeichnet man die Flächen in Bayern, die in das Schutzwaldverzeichnis bei der unteren Forstbehörde eingetragen sind
- 

45.

**Ein Eigenjagdbesitzer stellt fest, dass der Wildackeraufwuchs unter der Schattenwirkung seiner durchgewachsenen Hecke kümmerlt. Er beabsichtigt deshalb, die ihm gehörende Hecke zurückzuschneiden. Ist diese Maßnahme naturschutzrechtlich erlaubt?**

- a) Ja, ohne Einschränkung
  - b) Ja, aber nur außerhalb der Vegetationszeit (Oktober bis Februar)
- 

46.

**Ein Jagdgast hat drei Frischlinge erlegt. Der Revierinhaber möchte einen Frischling für sich behalten, den zweiten dem Erleger schenken und den dritten an einen Gastwirt verkaufen. Welche Frischlinge unterliegen der Trichinenschau?**

- a) Nur der an den Gastwirt zu verkaufende Frischling
  - b) Alle drei Frischlinge
  - c) Nur die beiden Frischlinge, die er verschenkt und selbst behält
- 

47.

**Was ist nach den nationalen Vorschriften der Fleischhygiene unter „Erlegen“ zu verstehen?**

- a) Töten von Wild ausschließlich durch Kugel- oder Schrotschuss
  - b) Wildtötung durch Verkehrsunfall
  - c) Töten von Wild nach jagdrechtlichen Vorschriften
- 

48.

**Sie vermuten, dass in Ihrem Revier eine Wildseuche aufgetreten ist. Innerhalb welcher Frist haben Sie dies der zuständigen Behörde zu melden?**

- a) Innerhalb einer Woche
  - b) Innerhalb eines Monats
  - c) Unverzüglich
  - d) Es ist keine Meldung erforderlich
-

## 4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welche der nachgenannten Pflanzen sind mehrjährig und damit für Daueräsungsflächen geeignet?

- a) Hafer
  - b) Mais
  - c) Luzerne
  - d) Topinambur
  - e) Felderbse
- 

50.

Wie alt muss ein Rothirsch mindestens sein, um zur Klasse I zu gehören?

- a) 4 Jahre
  - b) 7 Jahre
  - c) 10 Jahre
- 

51.

Welchen Wildarten kommt die Stoppelbrache zugute?

- a) Baumarder
  - b) Birkwild
  - c) Feldhase
  - d) Rebhuhn
- 

52.

Für die Schalenwildfütterung wird Rau-, Saft- und Kraffutter verwendet. Welche der nachgenannten Futtermittel gehören zum Saftfutter?

- a) Rüben
  - b) Kastanien
  - c) Ölkuchen
  - d) Eicheln
  - e) Maissilage
  - f) Apfeltrester
- 

53.

Wo werden Fasanenschütten angelegt?

- a) Im Feldgehölz
  - b) In der freien Feldflur
  - c) In Hecken
-

54.

Welche der nachgenannten Tierarten können den Besatz an Bodenbrütern verringern?

- a) Bisam
  - b) Wanderratten
  - c) Dachs
  - d) Marder
- 

55.

Mit welchem der nachgenannten Parasiten des Fuchses kann sich auch der Mensch als Fehlwirt infizieren und daran lebensgefährlich erkranken?

- a) Kleiner (fünfgliedriger) Fuchsbandwurm
  - b) Räudemilbe
  - c) Spulwurm
- 

56.

Welche der nachgenannten Merkmale lassen beim Rehwild auf Befall mit Darmwürmern schließen?

- a) Häufiges Husten
  - b) Mit Losung verschmutzter Spiegel
  - c) Verzögertes und schlechtes Verfärben
- 

57.

Was wird unter Ausneuen verstanden?

- a) Das Aussetzen von Rebhühnern, um einen erloschenen Bestand erneut zu begründen
  - b) Das Ausgehen einer Marderspür unmittelbar nach nächtlichem Schneefall
  - c) Das Anlegen eines neuen Pirschpfades
- 

58.

Welche Laute werden üblicherweise vom Jäger in der Rehbrunft beim Blatten nachgeahmt?

- a) Angstgeschrei der Geiß
  - b) Fiepton der Geiß
  - c) Schrecken der Geiß
  - d) Schrecken des Bockes
- 

59.

Bei welchen Wildarten wird das Stroh'sche Zeichen als Hilfsmittel für die Altersschätzung angewandt?

- a) Feldhase
  - b) Schneehase
  - c) Marder
  - d) Murmeltier
-

60.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten kann Ende Oktober bei Tageslicht das männliche vom weiblichen Tier unterschieden werden, wenn es in Schussentfernung vorbeistreicht?

- a) Fasan
  - b) Graureiher
  - c) Graugans
  - d) Waldschnepfe
  - e) Stockente
- 

61.

Ist ein zu Beginn der Jagdzeit fast fertig verfärbter Rehbock mit unverfegten Lauscher hohen Spießen ein Jährling oder ein in der Geweihentwicklung zurückgebliebener älterer Bock?

- a) Jährling
  - b) Älterer Bock
- 

62.

Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
  - b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
  - c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschusstelle gehen
- 

63.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Gallenblase, die vor der Verwertung des Aufbruchs (Geräusch) von der Leber getrennt werden soll?

- a) Reh
  - b) Hase
  - c) Damwild
  - d) Schwarzwild
  - e) Gams
- 

64.

Was sollen Schützen oder Treiber, die einen erlegten Hasen aufnehmen, sofort mit dem Hasen tun?

- a) Blase ausdrücken
  - b) Zur Strecke legen
  - c) Alter feststellen
-

## 5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

**Wann und wie viel Wasser ist dem Jagdhund anzubieten?**

- a) Einmal nach der Fütterung in begrenzter Menge
  - b) Jederzeit in ausreichender Menge
  - c) Einmal abends in begrenzter Menge
- 

66.

**Welcher der nachgenannten Hundekrankheiten kann durch Impfung vorgebeugt werden?**

- a) Ohrenzwang
  - b) Stuttgarter Hundeseuche (Leptospirose)
  - c) Bandwurmbefall
  - d) Entropium
- 

67.

**Welche zwei der nachgenannten Erscheinungen lassen auf Wurmbefall beim Hund schließen?**

- a) durchhängendes Kreuz
  - b) stumpfes Haarkleid
  - c) Speichelfluss
  - d) Verdauungsbeschwerden
  - e) Rutschen auf den Keulen
- 

68.

**Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten vor dem Schuss?**

- a) Nachsuche
  - b) Brackieren
  - c) Suche
  - d) Buschieren
  - e) Verlorensuche
- 

69.

**Welche Spur oder Fährte der nachgenannten Wildarten stellt an die Hundenase unter gleichen Bedingungen die höchsten Anforderungen?**

- a) Fährte des Rehwildes
  - b) Spur des Fuchses
  - c) Spur des Hasen
-

70.

**Welche Arbeiten werden von den Vorsteh- und Stöberhunden bei der Wasserjagd verlangt?**

- a) Stöbern
  - b) Verlorenbringen (Apportieren)
  - c) Verweisen
  - d) Vorstehen
- 

71.

**Was muss ein Kleiner Münsterländer bei der Feldsuche tun, wenn er Wind von einem in der Sasse liegenden Hasen bekommt?**

- a) Herausstoßen
  - b) Vorstehen
  - c) Lautgeben
- 

72.

**Wie soll ein fertig abgeführter Vorstehhund auf Armaufheben bzw. Trillerpfiß reagieren?**

- a) Er muss sofort zurückkommen und dann die Down-(Halt-)Lage einnehmen
  - b) Der Hund muss sofort die Down-(Halt-)Lage einnehmen
  - c) Der Hund hat umgehend die Quersuche aufzunehmen
- 

73.

**Welchem Zweck dienen sog. Schwarzwildübungsgatter?**

- a) Im Schwarzwildgatter kann der Hund den Leistungsnachweis „Schwarzwild“ erwerben
  - b) Hundemeuten können im Schwarzwildgatter das Zusammenspiel üben
  - c) Jagdhunde lernen im Schwarzwildübungsgatter den Umgang mit Sauen unter kontrollierten Bedingungen kennen
  - d) Im Schwarzwildübungsgatter kann der Hund eine Brauchbarkeitsprüfung für Stöberjagden ablegen
- 

74.

**Welche Lautäußerung eines Jagdhundes wird als Weidlaut bezeichnet?**

- a) Wenn der Hund Laut gibt, obwohl er keine Spur oder Fährte vor sich hat
  - b) Wenn er auf der Spur Laut gibt
  - c) Wenn er ein Stück Wild verbellt
- 

75.

**Was ist Standlaut?**

- a) Lautgeben am Stand des Schützen
  - b) Lautgeben beim Verfolgen eines flüchtigen Rehes
  - c) Verbellen des gestellten Stückes
  - d) Verbellen am verendeten Stück
-

76.

**Welche Eigenschaften benötigen die Bracken als Voraussetzung für erfolgreiches Brackieren?**

- a) Apportierfreude
  - b) Spurwille
  - c) Leinenführigkeit
  - d) Schnelligkeit
  - e) Spursicherheit
  - f) Vorstehwille
- 

77.

**Welche der nachgenannten Wesenseigenschaften sind dem Jagdhund eher angewölft als durch Abrichtung beeinflussbar?**

- a) Gehorsam
  - b) Spurlaut
  - c) Apportiersicherheit
  - d) Vorstehen
- 

78.

**Wie lang ist die Rotfährte auf einer Brauchbarkeitsprüfung, die ein Jagdhund arbeiten muss, der auf die allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild geprüft wird?**

- a) 100 m
  - b) 300 m
  - c) 500 m
- 

79.

**Bei der Nachsuche auf ein angeschweißtes Rehkitz in einer unübersichtlichen Fichtendickung bemerkt der Hundeführer, dass das Kitz kurz vor ihm aus dem Wundbett flüchtet. Die Abgabe eines Fangschusses ist in der Dickung nicht möglich. Darf der Hundeführer seinen wildscharfen Deutsch-Drahthaarrüden schnallen, damit dieser das angeschweißte Stück niederzieht?**

- a) Er darf den Hund schnallen, da die Grundsätze weidgerechter Jagdausübung es in diesem Fall erfordern
  - b) Er darf den Hund nicht schnallen, da das Tierschutzgesetz verbietet, ein Tier auf ein anderes Tier zu hetzen.
- 

80.

**Soll auf eine geflügelte Ente, die auf das Wasser gefallen ist und der Deckung zustrebt, sofort noch mal geschossen oder sie der Verlorensuche des brauchbaren Hundes überlassen werden?**

- a) Noch mal beschießen
  - b) Der Verlorensuche des Hundes überlassen
-



## 6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- a) Eichhörnchen
  - b) Igel
  - c) Spitzmaus
  - d) Schermaus
  - e) Wanderratte
  - f) Feldhamster
- 

82.

Für welche der nachgenannten Tierarten sind Nadelwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Neuntöter
  - b) Tannenmeise
  - c) Fichtenkreuzschnabel
  - d) Haubenlerche
- 

83.

Welche der nachgenannten Tiere sind vorwiegend Bewohner von Hecken und Feldgehölzen?

- a) Feldlerche
  - b) Neuntöter
  - c) Haselmaus
  - d) Moorfrosch
  - e) Mehlschwalbe
- 

84.

Für welche nachgenannte Vogelart sind Laubwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Wintergoldhähnchen
  - b) Haubenmeise
  - c) Pirol
-

85.

**Welche der nachgenannten Aussagen zu gesetzlich geschützten Biotopen im Sinne von Art. 23 des Bayerischen Naturschutzgesetzes sind richtig?**

- a) Maßnahmen, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung ökologisch besonders wertvoller Biotope führen können, sind unzulässig
- b) Gesetzlich geschützte Biotope sind u. a. Moore, Sümpfe, Röhrichte, seggen- oder binsenreiche Nass- und Feuchtwiesen, Pfeifengraswiesen, Quellbereiche, Magerrasen und Heiden
- c) Die Anlage von Wildäckern auf gesetzlich geschützten Biotopen ist zulässig
- 

86.

**Was ist der Vorteil von Kolonien bei vielen Vogelarten?**

- a) Weniger Nahrungskonkurrenz
- b) Besserer Schutz vor Feinden
- 

87.

**Welche Eulenart brütet grundsätzlich am Boden?**

- a) Schleiereule
- b) Rauhußkauz
- c) Sumpfohreule
- 

88.

**Welche der nachgenannten Vogelarten ist auf Dornenhecken als Nist- und Lebensraum angewiesen?**

- a) Neuntöter (Rotrückenwürger)
- b) Rotkehlchen
- c) Fichtenkreuzschnabel
- 

89.

**Warum werden auf Stilllegungsflächen Pflegemaßnahmen (z. B. Mulchen, Mähen) durchgeführt?**

- a) Um eine übermäßige starke Verbreitung unerwünschter Pflanzenarten zu verhindern
- b) Um die Wirksamkeit des chemischen Pflanzenschutzes zu erhöhen
- c) Um die Massierung bestimmter Wildarten zu unterbinden
- 

90.

**Welche der nachgenannten Maßnahmen dienen zur Pflege von Wiesen?**

- a) Mähen
- b) Grubbern
- c) Walzen
- d) Pflügen
-

91.

Welche zwei der nachgenannten, auch für Wildäcker geeigneten Pflanzen können mit Hilfe ihrer Knöllchenbakterien Stickstoff sammeln?

- a) Winterraps
  - b) Wicke
  - c) Felderbse
  - d) Markstammkohl
- 

92.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen wird in Bayern als erste geerntet?

- a) Körnermais
  - b) Körneraps
  - c) Hafer
  - d) Winterweizen
- 

93.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
  - b) Entlang der Flüsse
  - c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
- 

94.

Welche der nachgenannten Aussage zum Begriff Kahlhieb (Kahlschlag) nach dem Bayerischen Waldgesetz ist richtig?

- a) In Bayern sind Kahlhiebe (Kahlschläge) grundsätzlich verboten
  - b) Kahlhiebe (Kahlschläge) im Schutzwald bedürfen der Erlaubnis
- 

95.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Bergwäldern sind richtig?

- a) Bergwälder können durch ihre intensive und tiefe Durchwurzelung den Boden festigen und verhindern oder dämpfen zumindest Hangrutschungen und andere Erosionsvorgänge
  - b) Wälder mit einem dichten Unterholz aus jungen Bäumen und Sträuchern können den Steinschlag besonders gut zurückhalten
  - c) Über der Waldgrenze abbrechende Lawinen können vom Wald leicht aufgefangen werden
  - d) Im Anrissgebiet von Lawinen wird die Schneedecke durch eine dichte, gleichmäßig verteilte Waldbestockung festgehalten
  - e) Im Bergwald bläst der Wind weniger stark als auf Freiflächen. Der abgelagerte Schnee wird daher kaum verlagert und es kommt seltener zu mächtigen und gleichförmigen Schneeanisammlungen
-

96.

**Welche drei der nachgenannten Baumarten kommen natürlich auf bzw. am Rand von Hochmooren vor?**

- a) Buchen
  - b) Spirken
  - c) Birken
  - d) Fichten
  - e) Lärchen
  - f) Bergahorn
- 

97.

**Welche der nachgenannten Baumarten hat das langsamste Jugendwachstum?**

- a) Lärche
  - b) Kiefer
  - c) Bergahorn
  - d) Weißtanne
- 

98.

**Welche forstlichen Maßnahmen können Sie als Pächter eines Gemeinschaftsjagdreviers den Waldbesitzern vorschlagen, um eine Verbesserung des Nahrungsangebots für das Wild zu erreichen?**

- a) Erhöhung der Pflanzenzahlen je Pflanzfläche
  - b) Erhalt der Weichlaubhölzer bei der Pflege
  - c) Abbau entbehrllicher Kulturzäune
- 

99.

**Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?**

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen werden stärker verbissen als Jungpflanzen aus Naturverjüngung
  - b) Jungpflanzen aus Baumschulen haben den typischen Baumschulgeruch und werden deshalb in den ersten Jahren vom verbeißendem Wild gemieden
  - c) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die dem Wild das Verbeißen vergällen
- 

100.

**Welche der nachgenannten Vogelarten können auf Feldern Schäden größeren Ausmaßes verursachen?**

- a) Eichelhäher
  - b) Graugans
  - c) Elster
  - d) Ringeltaube
  - e) Graureiher
  - f) Rebhuhn
-